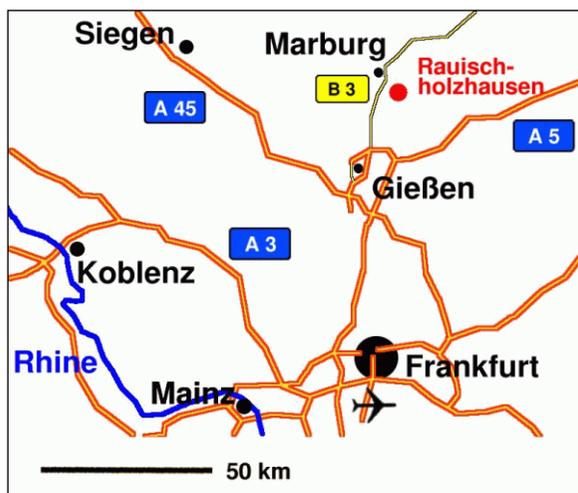


Organisation

Dr. Anke Buschmann, ZEL Heidelberg und Beyhan Ertanir, PH Heidelberg
Leiter der Fachgruppe des BDP (Berufsverband Deutscher Psychologen): Dr. Harry de Maddalena (Universitäts-HNO-Klinik Tübingen)

Anfahrt und Lageplan

Der Tagungsort „Schloss Rauischholzhausen“ ist recht aufwändig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen - eine Anreise mit dem Auto ist deutlich einfacher.



Eine genaue Beschreibung des Anfahrtsweges finden Sie auf der Homepage von Schloss Rauischholzhausen:
<http://www.uni-giessen.de/uni/einrichtungen/Rauischholzhausen/>

Sollten Sie nicht mit dem PKW anreisen können, so ist der nächstgelegene DB-Bahnhof Marburg Hbf, der an der DB-Hauptlinie Frankfurt-Gießen-Kassel liegt und etwa stündlich von Nahverkehrs-, RE- und IC-Zügen angefahren wird. Weiter fahren in unregelmäßigen Abständen Busse nach Rauischholzhausen.

Informationen zum Busfahrplan finden Sie unter http://www.rnv.marburg-biedenkopf.de/content/fahrplaene_2.html
Außerdem möchten wir auf die in Marburg verfügbaren „Billigtaxis“ (z. B. www.telecar.de) hinweisen.

Anmeldung

Anmeldung zur Teilnahme mit / ohne Übernachtung
bis zum 31. März über das Anmeldeformular unter:

<https://www.bdponline.de/web/kli/kommunikation/>

Weitere Informationen zur Tagung sind abrufbar unter:

<https://bdp-klinische-psychologie.de/fachgruppen/gruppe11.shtml>

Teilnahmekosten:

65 € Teilnahmegebühr

40 € Teilnahmegebühr für Studierende und Vortragende

Übernachungskosten:

(Zimmer überwiegend in Gästehäusern, wenige im Schloss)

30 € Einzelzimmer pro Nacht (Etagenbad)

36 € Doppelzimmer mit Einzelbelegung pro Nacht (Bad im Zimmer)

Da nur ein bestimmtes Kontingent an Zimmern zur Verfügung steht, können die individuellen Wünsche (EZ bzw. DZ) nicht immer berücksichtigt werden. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge nach Anmeldungsdatum.

Verpflegung:

Eine detaillierte Auflistung der Verpflegungskosten ist dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Zahlungsmodalitäten:

Die Tagung kann nur als Ganzes gebucht werden. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

34. Arbeitstagung der Fachgruppe “Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen” in der Sektion Klinische Psychologie des BDP

Donnerstag, 9. Mai 2018
bis Freitag, 10. Mai 2018

Schloss Rauischholzhausen
Tagungsstätte der
Justus-Liebig-Universität Gießen



Programm am Donnerstag, 9. Mai 2019

12.30 Uhr Mittagessen

bis 14.00 Uhr

Ankommen im Schloss

14:00-14.15 Uhr

Dr. Harry de Maddalena, Tübingen

Begrüßung des Fachgruppenleiters

14.15-15.00 Uhr

Prof. Sascha Schroeder, Alexandra Schmitterer, Lorenz Grolig & Caroline Cohrdes, Universität Göttingen

Sprachliche Kompetenzen im Kindergarten: Entwicklung und Einfluss auf den frühen Schriftspracherwerb

15.00-15.40 Uhr

Astrid Haase, Universität Erfurt

Der Zusammenhang zwischen Morphologischer Bewusstheit und schriftsprachlichen Leistungen bei Deutschsprachigen Grundschulkindern

15.40-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.40

Dr. Ann-Katrin Bockmann, Anna-Maria Machmer & Jana Drechsler, Universität Hildesheim

Betrachtung der Sprachentwicklung von zwei Jahren bis ins Grundschulalter im Längsschnitt

16.40-17.20

Dominique Michalak, Tamara Schmidt & Prof. Stephan Sallat, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kommunikativ-pragmatische Fähigkeiten bei Kindern mit 24 Monaten

17.20-18.00

Nadine Helbing, Universität Erfurt

Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Theory of Mind und Sprachentwicklung bei 4-Jährigen: Worin liegt dieser begründet?

18.00 Abendessen

ab 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein (je nach Witterung im Schlosshof oder im Schlosskeller)

Programm am Freitag, 10. Mai 2019

9.00-9.40

Dr. Silke Schunack, Universität Erfurt

Wortstellungsvarianten und ihre Verarbeitung durch erwachsene Lerner des Deutschen - dieselben Worte, dieselbe Bedeutung

9.40-10.20

Karin Hein, Universität Marburg

Profile der Wortverarbeitung bei Kindern im Grundschulalter

10.20-10.40 Uhr Kaffeepause

10.40-11.20

Annika Bürgens, Uniklinik RWTH Aachen

Grammatisches Genus im Deutschen: Wie verwenden 4-10 jährige Kinder Genusmarkierungen bei der satzsemantischen Dekodierung?

11.20-12.00

Dr. Heidi Schertel-Helf, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

SPAKE. Mehrdimensionale sprachpädagogische Arbeit in kooperativen Ereignissen

12.00 -13.00 Uhr Mittagessen

13.00.-14.00

BDP-Fachgruppensitzung zusammen mit Henri Viquerat (Vorstand der Sektion Klinische Psychologie)
Neuwahl der Fachgruppenleitung

14.00-14.40

Beyhan Ertanir & Prof. Steffi Sachse, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Sozio-emotionale und sprachliche Kompetenzen mehrsprachiger Kindergartenkinder: Wechselwirkungen und Einflussfaktoren

14.40-15.20

Dr. Romi Zäske, Universität Jena

Soziale Wahrnehmung: Was die Stimme über den Sprecher verrät

16.00 Uhr Abschluss